

BACnet und Internet vereint

BACnet, das Protokoll für «offene» Gebäudeautomation, bietet als Teil der GA-Weltnorm dem Bauherrn Unabhängigkeit. Mit der BACnet-Norm übereinstimmende Produkte sind bei vielen Lieferanten für die Management-, Automations- und Feldebene erhältlich.

Durch die BAS-Remote-Familie mit den vernetzten Ein-/Ausgabeeinheiten ist eine bequeme Erweiterung der BACnet-Systeme möglich. Übereinstimmend mit dem BACnet-B-ASC-Geräteprofil bieten diese Einheiten sechs universelle E/A-Datenpunkte und 2 Relais-Ausgänge. Jeder E/A-Datenpunkt kann ein analoges Signal erkennen oder ein analoges Signal von 0...10 VDC oder 0...20 mA erzeugen und ausserdem eine Anschlussmöglichkeit für Thermistoren, potenzialfreie Kontakte und Impulsgeber bereitstellen. Die

Stromversorgung des BAS Remote erfolgt über eine 24-VAC/VDC-Quelle und stellt eine 24-VDC-Versorgung für die Messeingänge bereit.

Verschiedene Modelle

Das Modell BAS Remote Master ist BACnet/IP-tauglich und verfügt über einen 10/100 Mbps Ethernet Port. Die Konfigurierung erfolgt über den Webserver der Einheit. Es kann auch als Modbus TCP-Server und als 2-Draht Modbus-Gateway fungieren. Bis zu drei BAS-Remote-Erweiterungsmodule können an einen BAS Remote Master angeschlossen werden. Das Modell BAS Remote Master PoE lässt sich über seinen RJ45 Ethernetport versorgen. Der BAS Router verbindet BACnet/IP Ethernet mit BACnet MS/TP und erlaubt es MS/TP-Produkten, sich mit dem IP-Netzwerk des Gebäudes zu verbinden. Das Gerät wird wie der BAS Remote auf einer DIN-Hutschiene montiert und von einer 24-VAC/VDC-Quelle versorgt. Der BAS Portable Router hat die gleiche Funktionsvielfalt wie der BAS Router, lässt sich von einem Laptop aus mit dem BACnet verbinden und wird von der USB-Schnittstelle mit Strom versorgt.

Netzwerkkosten sparen

Mit BACnet/IP lässt sich die bestehende Ethernet-Kabelinfrastruktur für die Gebäudeautomation nutzen. Mit dem BAS Remote Master ist hier für eine direkte Verbindung zum Ethernet-Netzwerk gesorgt. Analoge und digitale E/A-Datenpunkte sind so direkt im «Internet» zugänglich und dies ohne

einen zusätzlichen externen Router. Es kann ja auch passieren, dass ein Datenpunkt vergessen ging oder eine entfernte Anschlussstelle erschlossen werden muss, jedoch kein BACnet-Anschluss besteht. Mit einem BAS Router von Contemporary Controls lässt sich das überall vorhandene Ethernet-Netzwerk nutzen.

Stromversorgung übers Datenkabel

Das BAS Remote Master PoE-Gerät erlaubt eine Stromversorgung über das normale Ethernet-Kabel und versorgt damit gleich noch angeschlossene E/A-Module. Es genügt, den BAS Remote mit Strom zu versorgen, dieser versorgt seinerseits dann die angeschlossenen Module. Die Gesamtleistungsgrenze bei der Ein-Kabel-PoE-Lösung liegt bei 13 W.



Satomec AG
6330 Cham
Tel. 041 748 17 77
www.satomec.ch